



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

„Rund um Zschopau 2014“ am 18.10.2014



Weiter Informationen auf Seite 11

Foto: Peter Teichmann

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Herbstferienprogramm High Point
- Ferienspaß für Königskinder
- Rätselhafte Wortspiel-Show

Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 29.10.2014

Der Oberbürgermeister informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Wahljahr 2014 ist mit der Landtagswahl am 31. August zum Ende gekommen. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei allen freiwilligen Wahlhelfern bedanken und auch denen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. Nur so kann man den Lauf der Zeit im Land mitbestimmen und der Regierung seine Interessen deutlich machen. Auch jetzt, 25 Jahre nach der friedlichen Revolution in Deutschland, einem denkwürdigen Jubiläum, gibt es immer noch

große Aufgaben zu bewältigen, die nur im Miteinander gemeistert werden können.

Runden Geburtstag feierte vor kurzem die August-Bebel-Oberschule, nämlich ihren 30. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle allen Lehrern, Schülern und dem technischen Personal dieser Einrichtung gratulieren und wünsche auch für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit, damit das Lernen und Lehren Spaß macht und von vielen guten Ergebnissen gekrönt wird.

Eine Schule etwas anderer Art feiert am 27. September 20-jähriges Bestehen, die Musikschule Ars Nova. Das Team um den Leiter Lukas Heinig ist stets bestrebt, in vielen Kindern und Jugendlichen musikalische Talente zu wecken und zu fördern und das recht erfolgreich.

Auch hier überbringe ich meine Glückwünsche mit besten Wünschen für das weitere Bestehen.

Für alle Schüler stehen bereits die ersten Ferien im neuen Schuljahr wieder vor der Tür. Damit diese zum Erlebnis werden, haben sich die Mitarbeiter des Schlosses Wildeck einiges einfallen lassen, wie z.B. am 23. Oktober einen Ferienspaß für Königskinder. Was es damit auf sich hat, erfährt, wer an diesem Tag einen Abstecher ins Schloss einplant.

Ein aufregender Ferienauffakt ist der Enduro-Samstag am 18. Oktober. Hier kommen Jung und Alt auf ihre Kosten, Spannung, Spaß und Action sind garantiert. Wer will, kann am Abend bei der Siegerehrung die Geländesporthelden hochleben lassen und mit ihnen feiern.

Ich glaube, es wird eine abwechslungsreiche Zeit und ich wünsche Ihnen alles Gute für den Herbstmonat Oktober.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 3. Sitzung am 03.09.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 24

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt seinen Sitzungsplan für die 2. Jahreshälfte 2014.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 25

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau widerruft die Bestellung des 2. Stellvertreters des Oberbürgermeisters, Herrn Jörg Reichel.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 26

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bestellt nach geheimer Wahl den 2. Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Zschopau, Herrn Jürgen Fiedler.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 27

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO folgende sachkundige Einwohner

- Herr Roberto Löbel
- Frau Kathleen Noack

widerruflich als beratende Mitglieder in den Verwaltungsausschuss.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 28

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft gemäß § 44 Abs. 2 SächsGemO folgende sachkundige Einwohner

- Herr Jochen Reh
- Frau Gabriele Köhler

widerruflich als beratende Mitglieder in den Technischen Ausschuss.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 29

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für das Schloss- und Schützenfest 2014 in Zschopau in Höhe von 550,00 EUR. Die einzelnen Spender sind:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
12.08.2014	Erzgebirgssparkasse Annaberg	200,00
19.08.2014	Jürgen Fiedler, Zschopau	25,00
20.08.2014	Elektro-Anlagenbau Zschopau GmbH	25,00
20.08.2014	Wohnungsgenossenschaft Zschopau eG	150,00
21.08.2014	Michael Oestereich, Zschopau	150,00

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 30

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für das Kinderfest 2014 in Zschopau in Höhe von 525,00 EUR. Die einzelnen Spender sind:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
20.06.2014	Elektroanlagenbau Zschopau GmbH	25,00
01.07.2014	Autohandels & Technik GmbH Zschopau	100,00
02.07.2014	Autohaus Krauß GmbH Gornau	150,00
04.07.2014	Fliesendreier Gelenau	50,00
11.07.2014	Uwe Fischer, Zschopau	150,00
18.07.2014	Veikko Bartsch, Zschopau	50,00

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 31

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden für die Herstellung von T-Shirts für die Schulanfänger 2014 für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf in Höhe von 171,00 EUR. Die einzelnen Spender sind:

Eingangsdatum	Spender	Betrag EUR
07.05.2014	Erzgebirgssparkasse Annaberg	90,00
02.06.2014	Jörg Decker, Krumhermersdorf	30,00
03.06.2014	Autohaus Uhlmann GmbH & Co. KG Khdf.	51,00

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 32

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme von Geldspenden aus der Spendenbox im Museum Schloss Wildeck in Höhe von 249,36 EUR.

Leerung der Spendenbox am 11.03.2014: 148,27 EUR
Leerung der Spendenbox am 04.06.2014: 101,09 EUR

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 33

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Annahme einer Sachspende des Weltladens „akelei“ Zschopau in Höhe von 90,22 EUR für die Kindertagesstätte „Bienenhaus“ im Ortsteil Krumhermersdorf.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 34

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, die Bauleistungen zum Neubau einer Feuerlöschzisterne im MZZ „Am Helmgarten“ an die Firma Faber Bau GmbH, Straße am Sportplatz 7, 09430 Drebach OT Venusberg, zum Angebotspreis von 65.012,26 EUR, zu vergeben.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 35

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Bauleistungen für die Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Höhenweg“ an die Faber Bau GmbH, Am Sportplatz 7, 09430 Drebach, zum Vergabepreis von 74.970,00 EUR, zu vergeben.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschlüsse des Ortschaftsrates Krumhermersdorf vom 04.08.2014

Beschluss 01/14

Der Ortschaftsrat Krumhermersdorf stellt einen Hinderungsgrund von Herrn Jörg Tausch fest.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss 02/14

Der Ortschaftsrat Krumhermersdorf bestellt nach geheimer Wahl Herrn Jörg Reichel zum Ortsvorsteher.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss 03/14

Der Ortschaftsrat Krumhermersdorf bestellt nach geheimer Wahl Herrn John Holley zum stellvertretenden Ortsvorsteher.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss 04/14

Der Ortschaftsrat Krumhermersdorf bestellt nach geheimer Wahl Herrn Wolfgang Musch zum 2. stellvertretenden Ortsvorsteher.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Weitere Informationen

Moderne Bürofläche in bester Innenstadtlage von Zschopau ab Januar 2015 zu vermieten

Vermietet wird eine barrierefreie Büroeinheit in einem sanierten, unter Denkmalschutz stehenden Geschäftshaus mitten in der Zschopauer Altstadt. Mit einer Gesamtfläche von ca. 114 m² verfügt sie über zwei Büroräume, Teeküche, Archiv und WC.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so stehen wir Ihnen gern für weitere Auskünfte zur Verfügung:

Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, 09405 Zschopau
Sachgebiet Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Herr Thomas Berger
Tel.: 03725 287241
E-Mail: berger@zschopau.de

Frau Ines Weißbach
Tel.: 03725 287251
E-Mail: weissbach@zschopau.de

Die Gemeinde Gornau bietet folgende Liegenschaft zum Verkauf an:

Gewerbefläche in Gornau/Erzgebirge

Grundstück: Erweiterungsfläche des Gewerbegebietes Gornau
Lage: 09405 Gornau Gewerbegebiet
Größe: 20.100 m²

- unbebaute voll erschlossene Gewerbefläche
- bestätigter und genehmigter Bebauungs-Plan
- gute Verkehrsanbindung – direkter Zubringer zur 4spurig ausgebauten B 174 in den Richtungen Marienberg-Grenz-übergang Reitzenhain oder Chemnitz mit Anschluss an die A4, A72
- Verkauf als zusammenhängende Fläche bevorzugt
- Kaufpreis nach Gebot und Gewerbeprofil

Interessenten melden sich bitte in der Gemeinde Gornau, Bürgermeisterin Frau Vogler, unter der Telefonnummer 03725/370019 (Fax: 03725/84556) bzw. Handy: 0160/97231537 und per E-Mail unter buergermeisterin@gornau.de oder im Bau- und Sozialamt der Stadtverwaltung Zschopau, Frau Weigelt, unter der Telefonnummer: 03725/287234 oder per Fax unter der 03725/287204 bzw. weigelt@zschopau.de.

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen



Schadstoffsammlung Herbst 2014

auf Grund der Straßenbaumaßnahme im OT Krumhermersdorf fällt der Termin der mobilen Schadstoffsammlung am Mittwoch, dem 15.10.2014, am Standort Zschopau, OT Krumhermersdorf, Mehrzweckgebäude aus.

Die Standzeit des Schadstoffmobiles in Zschopau, Am Grä-

bel wird deshalb an diesem Tag verlängert. Die Annahme von Schadstoffen findet wie folgt statt:

Ort	Standort	Datum	Zeit
Zschopau	Am Gräbel	15.10.14	14:15 bis 16:45 Uhr

OT Krumhermersdorf **Mehrzweckgebäude, fällt aus!**

Hinweis: Leere **Farbdosen**, Farbdosen mit vollständig eingetrockneten Resten, **wasserlösliche Wand- und Dispersionsfarben** können über den Restabfall entsorgt werden. Leere Kunststoffeimer (z.B. von Wandfarbe) und leere **Spraydosen** mit einem Recyclingsymbol gehören in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack.

Bitte nutzen Sie auch die Zusatztermine der mobilen Schadstoffsammlung zur Abgabe von Schadstoffen in haushaltstyp. Mengen auf dem **Wertstoffhof Marienberg**, jeweils samstags von **08:00 bis 12:00 Uhr** am:

25.10./22.11./20.12.2014.

Wir bitten um Beachtung!

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

In der



Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

ist es möglich, im Schuljahr 2014/15, ein

Freiwilliges Soziales Jahr – Kultur/Bibliothek

zu absolvieren!

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Bibliothek, bei Frau Dost. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e.V. oder unter www.fsj-erz.de.

**Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“,
Schloss Wildeck, 09405 Zschopau,
Telefon: 03725/287 190,
E-Mail: stadtbibliothek@zschopau.de**



Aufruf an alle Vereine – Feierlichkeiten 2015

Wir bitten Sie für die Planung 2015 geplante Jubiläen oder Feste, in denen die Unterstützung der Stadtverwaltung in Form von Bauhofleistungen, Zuschüssen oder Nutzung des Schlosses gefragt sind, umgehend anzuzeigen. Für die gesamte Planung des Veranstaltungskalenders der Stadt wäre es natürlich auch sinnvoll, größere Veranstaltungen zu melden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Frau Hofmann, Tel.: 03725 287160
Frau Brödner, Tel.: 03725 287120

Der Sächsische Landesbeauftragte



für die Unterlagen Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik

Bürgersprechstunde zur Rehabilitierung von SED-Unrecht

Der Sächsische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR führt in **Zschopau** eine Bürgersprechstunde zu Fragen der Rehabilitierung von SED-Unrecht durch.

Die Sprechstunde findet am **9. Oktober 2014 von 09:00 – 18:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, im Multifunktionsraum Zi. 107 (behindertengerecht) statt.

Telefonische Rücksprachen sind während der Sprechzeiten möglich (03725 287102).

Herr Utz Rachowski berät im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen zu den Möglichkeiten Strafrechtlicher, Beruflicher und Verwaltungsrechtlicher Rehabilitierung von SED-Unrecht. Zielstellung dieser Gesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus informiert Utz Rachowski über die 2007 beschlossene SED-Opferpension - eine monatliche Zuwendung in Höhe von 250 € für diejenigen, die in der DDR aus politischen Gründen mindestens 180 Tage in Haft waren.

Die Beratung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesbeauftragten für die Stasiunterlagen, Außenstelle Chemnitz. Bei Vorlage eines Personaldokumentes können Anträge auf Akteneinsicht gestellt werden.

Das LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE des Freistaates Sachsen hat sich aus gegebenem Anlass mit einem Schreiben vom 25. Juli 2014 zur Thematik "Kulturdenkmale und Wald" geäußert:

In diesem Schreiben wurde durch das Landesamt eindeutig herausgearbeitet, dass nicht nur eine Sensibilisierung der Forstbehörden und des Forstpersonals als Bewirtschafter privater und öffentlicher Wälder für deren im Einzelfall vorliegenden Denkmalwert erforderlich ist, sondern dass auch die Eigentümer denkmalgeschützter Wald- und/oder Parkanlagen auf die besonderen Anforderungen hinzuweisen sind, die sich aus der Denkmaleigenschaft ergeben.

Für Kulturdenkmale im Sinne von § 2 Abs. 5 Buchstabe c des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes (SächsDSchG) vom 3. März 1993 (zuletzt geändert am 01. Mai 2014) besteht zum einen die Erhaltungspflicht nach § 8 sowie die Genehmigungspflicht nach § 12 SächsDSchG. Daraus geht u. a. hervor, dass Vorhaben, die die Substanz oder das Erscheinungsbild eines Kulturdenkmals verändern, nur mit Genehmigung der Denkmalschutzbehörde zulässig sind.

Park-, Garten- und Friedhofsanlagen können die Eigenschaft eines Denkmals und gleichzeitig die Waldeigenschaft aufweisen. Wald kann auch als Teil einer Sachgesamtheit unter Denkmalschutz stehen.

Neben Wegen, Gewässern und Wiesenflächen sind es vor allem Gehölze, die die Substanz einer denkmalgeschützten Wald- oder Parkanlage ausmachen. Insofern bedürfen Veränderungen an der Gehölzsubstanz, wie Kroneneinkürzungen, die Fällung oder die Pflanzung von Gehölzen, der denkmalschutzrechtlichen Genehmigung vor ihrer Ausführung. Es empfiehlt sich, vor Beantragung der Gehölzmaßnahmen eine örtliche Abstimmung mit den jeweils Beteiligten durchzuführen.

Nur der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass auch Maßnahmen, die aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden, der denkmalschutzrechtlichen Genehmigungspflicht unterliegen, soweit sie die Substanz oder das Erscheinungsbild der Wald- oder Parkanlage beeinträchtigen oder verändern.

Ich darf Sie um Kenntnisnahme und Beachtung bei der Arbeit mit Denkmalschutzthematiken bzw. zu Denkmalschutzfragen bitten.

Peter Schulz
Sachgebietsleiter
LRA Erzgebirgskreis
Ref. Bauaufsicht

Aus den Kindertagesstätten

Aus der Kita „Spatzennest“

Die geheimnisvolle Geschichte vom Bornmoosmännl

Angenehm, mein Name ist Bruno, genauer gesagt Bruno Moosmann. Ich stamme aus dem Bornwald und gehöre zu der Familie der Moosmännl. Bei vielen Menschen sind wir in Vergessenheit geraten oder gar unbekannt, denn wir haben uns ganz tief ins Innere des Waldes zurückgezogen. Kaum ein Mensch hat uns je zu Gesicht bekommen. Das ist einfach schade! Finden Sie das nicht auch?

Jedenfalls sehen das die Kinder in der Kita „Spatzennest“ so. Deshalb starteten sie ein gemeinsames Projekt und machten

sich auf die Suche nach uns ureigenen, nützlichen und fabelhaften Bornwaldbewohnern.

Wie das wohl ausgegangen ist, wollen Sie jetzt bestimmt wissen, oder? Na, so weit so gut. Sie haben uns gefunden und auch wieder zum Leben erweckt. Leicht war das für die beteiligten Kinder ganz und gar nicht. Schließlich wusste ja keiner so richtig, wie wir aussehen. Nein, das wusste niemand und deshalb war es auch doppelt schwer uns zu finden. Doch die Kinder ließen nichts unversucht. Sie stöberten in Zeitschriften und Büchern, lauschten

Geschichten und Gedichte und fragten Eltern und Großeltern. Außerdem starteten sie einen Malwettbewerb. Das war eine echt gute Idee. Dadurch wurden alle Kinder und Eltern zugleich zum Rätseln, Malen und fantasievollen Gestalten angespornt. Es war einfach toll anzusehen, wie viele sich daran beteiligten und selbstgemalte und gebastelte Arbeiten mitbrachten. Irgendwie waren alle vom Moosmänn`l fieber gepackt- egal ob Mama, Papa, Oma oder Opa. Jeden Tag kamen neue Arbeiten dazu und jeden Tag hatten sie mehr Spaß an dem Projekt. Einmal fuhren die Kinder mit ihren Erziehern sogar in den Bornwald, um vor Ort nach uns zu suchen. Sie glauben gar nicht, was sie dort alles entdecken konnten: verlassene Moosgebäude, Moosgärten, Mooswiesen, große und kleine Mooshügel und so weiter. Jedoch das tollste und schönste Erlebnis war die Begegnung mit meiner Wenigkeit. Die Kinder und ich verstanden uns sofort. Natürlich wurde ich bestaunt und ausgefragt. Das gehört dazu. Doch die Kinder lernten auch so allerhand Wissenswertes über das Leben im Wald. Und ich glaube, von denen wird keiner mehr sorglos hier umhergehen. Mittlerweile wurden fast alle Kinder in den Moosmänn`l-Club aufgenommen und hängen mit Bild und Siegel in der Einrichtung aus. Ja, und jeder kennt auch das Moosmänn`l-Lied. Auch das gehört dazu. Lauschen sie doch mal, wenn sie an unserer Einrichtung vorbeigehen. Vielleicht bekommen sie dabei auch Lust auf mehr und besuchen unsere Ausstellung. Ein Blick darauf lohnt sich, ganz bestimmt. Also dann bis bald.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle Eltern, Großeltern und Geschwister, dass ihr sooo toll mitgewirkt habt. Danke auch an alle, die sich trotz des schlechten Wetters am Schützenfestumzug beteiligt und zum Gelingen beigetragen haben. Für all die Mühe und die unglaublichen Kostümiddeen haben wir die Prämie für die schönsten Kostüme auch wirklich verdient.

Bis bald!

Ihr Team der Kindertagesstätte „Spatzennest“



Schulnachrichten

Liebe Eltern der Klasse(n) 4 der Grundschulen,

wir möchten Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen.

Wann? Dienstag, 14.10.2014 von 18.30 bis 19.30 Uhr

Wo? Gemeinschaftsschule August Bebel

Schwerpunkte des Abends sind:

1. Besonderheiten des pädagogischen Profils unserer Schule

- Längeres gemeinsames Lernen
- Möglichkeit zum Übergang in das Gymnasium
- kein Abschieben von leistungsschwachen Schülern in Hauptschulklassen

2. Fördermöglichkeiten für die Schüler

- Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreib-Schwäche (LRS) oder Rechenschwäche,
- Motorikschulung, Konzentrations- und Wahrnehmungstraining
- Einüben von Lerntechniken,
- Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der Ganztagsangebote.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch zu anderen Fragen gern Rede und Antwort.



Gern dürfen die Schüler der zukünftigen Klasse 5 ihre Eltern begleiten.

Bei verschiedenen Mitmach-Angeboten können sie einen ersten Eindruck von der Schule gewinnen. Ein Rundgang durch die Schule ist ebenfalls möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kettenbeil
Schulleiter

Rückblick

Auszeichnung

Die Festsitzung des Stadtrates anlässlich des 20. Schloss- und Schützenfestes wurde traditionsgemäß wieder genutzt für die Auszeichnung von verdienstvollen Bürgern. Der Oberbürgermeister, Klaus Baumann, überreichte die Ehrenmedaille an Dr. Frieder Meyer, Rosemarie Huszar, Siglinde Seidel, Karl Melzer und Jochen Reh (Bild v. l.). Er würdigte zugleich mit den Laudatoren die oftmals mühsame und zeitaufwändige ehrenamtliche Tätigkeit der Ehrengäste. Nochmals herzlichen Dank für das große Engagement.



Rückblick 20. Schloss- und Schützenfest

Das Schloss- und Schützenfest fand vom 22. bis 24.08.2014 zum 20. Mal statt. Drei Tage buntes Programm, kulinarische Köstlichkeiten und die Präsentationen unserer Partnerstädte machten dieses Stadtfest aus.

Höhepunkt war auch in diesem Jahr der Festumzug am Sonntag. Viele Vereine aus Zschopau und Umgebung, befreundete Schützenvereine und Gruppen hatten sich dafür angemeldet und sich in vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit darauf vorbereitet.

Die einzelnen Bilder machten der Jubiläumsauflage des Festes alle Ehre. Vom Publikum gab es viel Beifall und für 4 Vereine wurde die Mühe auch mit einer Auszeichnung belohnt.

Leider gab es zum Beginn des Festumzuges einen heftigen Regenguss. Darunter hatten die Teilnehmer, die Kostüme und die Kulissen zu leiden. So auch der lebendige Fürstenzug zu Dresden, der dadurch die später geplante nochmalige Präsentation leider absagen musste.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Sponsoren, Organisatoren, Vereinen, ehrenamtlichen Helfern, Unterstützern und Förderern, die ihren Anteil am guten Gelingen des Festes hatten, bedanken.

Wer die Tage noch einmal Revue passieren lassen möchte, kann sich den Filmrückblick auf unserer Homepage www.Zschopau.de ansehen.

Auch in diesem Jahr gilt: nach dem Fest ist vor dem Fest. Deshalb sind wir für Ihre Hinweise, Ideen und Vorschläge sehr dankbar.



Kleingartenverein „Am Böhmischem Steig“ e.V.

Im Rahmen eines Festwochenendes am 2. und 3. August konnten die Mitglieder und Gäste des Kleingartenvereins „Am Böhmischem Steig“ e.V. auf dessen 35-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Musikalische Umrahmung mit Witz, Kuchenbasar, Imkerstand, große Tombola, Fröhschoppen sowie die Aktion „Die drei bestgeschmücktesten Gärten“ rundeten das reichhaltige Angebot ab und sorgten für Stimmung und Heiterkeit. Wir bedanken uns herzlich bei allen Gartenfreundinnen und Gartenfreunden für die Hilfe zur Durchführung unseres 35. Vereinsjubiläums. Ein großer Dank gilt zudem den Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine würdige Ausgestaltung des Festes nicht möglich gewesen wäre:

- König & Partner Grünanlagenbau
- Sparkasse Erzgebirgskreis
- Raiffeisen BHG Waldkirchen
- Gerstner Optik
- Brillen Bauer
- Winkler Küchengeräte
- AIM - Alles in Metall Lengefeld
- Blumenecke Barbara Burkhardt
- Blumen-Stil Janet Lohß
- Markt-Apotheke.

Wie bereits in den zurückliegenden Jahren engagierte sich unser Verein auch wieder beim Festumzug im Rahmen des 20. Schloss- und Schützenfestes und wurde als eines der schönsten Bilder prämiert! Unser diesjähriges Motto war das Kleingärtnerum im 18. Jahrhundert. Wir danken der Jury für die Würdigung unserer Bemühungen und den zahlreichen Zuschauern entlang der Strecke für die wertschätzenden Blicke.

Weitergehende Informationen zu unserer Anlage und zahlreiche Bilder erhalten Sie auf unserer brandneu gestalteten Internetseite unter:

www.kgv-abs.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand



20. Jubiläum des Fördervereines der Stadtbibliothek Zschopau e.V.

Vor 20 Jahren, am 4. Oktober 1994, wurde der Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau gegründet und im Amtsgericht Marienberg ins Vereinsregister unter der Nr. VR 383 eingetragen. In diesen Tagen können die 25 Mitglieder des Vereins das 20-jährige Vereinsjubiläum begehen. Deshalb soll an dieser Stelle ein kleiner Bericht über die Tätigkeit des Bibliotheksvereins erscheinen.

Auch im Bibliothekswesen war die Zeit der Wende spannend und schwierig zugleich!

Es gab viele Bibliotheksaufösungen (z.B. Kreisbibliotheken, Gemeindebibliotheken, Betriebsbibliotheken – u.a. die Betriebsbibliothek des Motorradwerkes Zschopau). Die Bücher- und Leseliebhaber suchten sich nun neue Bibliotheken, um ihrem Hobby nachgehen zu können. So konnte auch die Stadtbibliothek Zschopau viele neue Nutzer in ihren Räumen begrüßen! Trotz freiwilliger Aufgabe der Stadt Zschopau konnte sich auch in dieser Zeit die Zschopauer Bibliothek der Unterstützung der Stadtverwaltung und der Stadträte Zschopaus sicher sein!

Neben den vielen Aufgaben, die sich um die Sammlung und Bereitstellung jeglicher Art von Literatur, Medien und aktuellen Informationen ranken, gehört natürlich auch die Öffentlichkeitsarbeit, also das Organisieren und Durchführen vielfältigster Veranstaltungen für Jung und Alt, zum Angebot der Bibliothek.

Hierfür mangelte es aber Anfang der 1990er Jahre an den nötigen Finanzen. Auch die Personalsituation in der Bibliothek verschlechterte sich. So überlegte man, wie diese Defizite ausgeglichen werden konnten. Die Idee einer Vereinsgründung war 1991 geboren und ab da suchten die Mitarbeiterinnen der Bibliothek, um die damalige Leiterin Frau Berger, nach Viellesern, Literaturliebhabern und Freunden der Bibliothek, die in diesem Verein mitarbeiten wollten.

Anfang 1994 waren 20 Interessenten gewonnen! Nachdem das Verfahren der Vereinsgründung bekannt und die erste Satzung erarbeitet war, konnte es losgehen!

Der Zweck des Fördervereins lautete damals: „... ausschließlich Gemeinnützigkeit. Er unterstützt den bildungspolitischen und kulturellen Auftrag der Stadtbibliothek Zschopau, leistet Öffentlichkeitsarbeit für die Bibliothek, soll zur Verbesserung der tech-

nischen Einrichtung beitragen und helfen den Veranstaltungsdienst zu erhalten und zu verbessern.“

In den ersten Jahren gab es viele Veranstaltungen, die dank fließender Fördermittel für die Besucher fast kostenlos waren. Kurios war nach 2 Jahren eine Mahnung vom Amtsgericht mit der Androhung einer Zwangsverwaltung, weil wir nach 2 Jahren noch keine Wahlversammlung durchgeführt und das Amtsgericht noch kein Protokoll erhalten hatte. Auch das Finanzamt musste Berichte bekommen, die die Gemeinnützigkeit des Vereins nachwies.

1997 pflanzten die Mitglieder des Fördervereins eine Winterlinde. Diese steht heute Am Bärengarten.

1998 wurde die Satzung überarbeitet und neu verabschiedet, die nun den Zweck des Vereins besser definierte: „... Förderung vielfältiger kultureller Anliegen, die Wahrung und Pflege der Literatur in Verbindung mit weiteren Kunstrichtungen (Musik, Malerei, etc.), vorrangig für Kinder und Jugendliche, sowie die Förderung kultureller Einrichtungen (Stadtbibliothek)“ Eine notarielle Bestätigung ist für jede Änderung der Satzung oder des Vorstandes notwendig.

Von 1998 an gab es jährlich eine Woche „LeseArt“ mit vielen Veranstaltungen, meist auch mit einer Ausstellung. Diese wurden auf dem Schlosshof, in den Bibliotheksräumen oder auch mal im „Dicken Heinrich“ durchgeführt!

Ab 2000 wollte auch die GEMA Gebühren für jede musikalische Darbietung haben, selbst als ein Bürger unserer Stadt mit seinem Sohn für uns musizierte.

Am 17. Mai 2001 konnte die Bibliothek in den sanierten und neugestalteten Räumen des Westflügels von Schloss „Wildeck“ eröffnet werden. Viele Besucher sind begeistert von unserer Einrichtung und nutzen diese regelmäßig.

Auf 2 Etagen können jetzt Bücher und mehr und mehr auch elektronische Medien von den Nutzern ausgesucht werden. Im Jahre 2003, zum 130-jährigen Bibliotheksjubiläum, erhielt die Stadtbibliothek den Namen ihres Stifters „Jacob Georg Bodemer“.

Monat für Monat gibt es bis heute mindestens eine Veranstaltung

für Kinder und Erwachsene wie Theater, Kabarett, Marionetten-theater, Puppenspiel, Diavorträge, Ausstellungen.

Einige bekannte und berühmte Persönlichkeiten konnten dazu begrüßt werden, z. B. der Illustrator Manfred Bofinger, die Kabarettisten und Autoren Bernd-Lutz Lange und Gunter Böhnke, die Künstler des KIECK-Theaters Weimar, Schauspieler Klaus Adam, Sängerin und Sänger Scarlett O. und Jörg „KO“ Kokott, der Weltenbummler Jo Bentfeld, Kabarett „Galgentrio“ und „Spöttertrio“, Schauspieler und Autor Gojko Mitic und Giso Weißbach, Wolf-Dietrich Leimke (Ausstellungen Skulpturen und Malerei) sowie natürlich auch viele Künstler und Autoren aus der Erzgebirgsregion!



Illustrator Manfred Bofinger, Ratssaal im Altes Rathaus, 1999

Dazu müssen seit 2006 auch Beiträge für die Künstlersozialkasse aufgebracht werden. Der Verein organisiert jährlich eine Ausfahrt für Vereinsmitglieder und Gäste, die in Orte führt, in denen be-



Jazz & Lyrik im Dicken Heinrich 2003

kannte und sehenswerte Bibliotheken zu besichtigen sind. In diesem Jahr geht die Fahrt nach Naumburg. Dort wird neben dem Naumburger Dom die Domstiftsbibliothek und das Domstiftsarchiv Naumburg besichtigt.



Ausfahrt Kloster Waldsassen 2011 - Klosterbibliothek

Die Eintrittspreise für Kinderveranstaltungen sind nach wie vor sehr gering, aber bei den großen Veranstaltungen müssen die Gage des Künstlers und die Sozialabgaben nach Möglichkeit aus den eingenommenen Eintrittsgeldern gezahlt werden können. Heute wird die Bibliothek von 2.309 aktiven Nutzern besucht und hat ca. 38.000 Medien in ihrem Bestand. Die Zusammenarbeit mit der Leiterin der Bibliothek, Frau Dost, und ihren 2 Mitarbeiterinnen ist sehr gut. Ein großer Dank geht an die Abgeordneten der Stadt und den Oberbürgermeister, die nach wie vor den Erhalt der Bibliothek, die im vorigen Jahr ihr 150-jähriges Jubiläum feiern konnte, ermöglichen. Ein Dank gilt weiterhin allen aktiven Vereinsmitgliedern, die immer einsatzbereit sind, wenn es gilt, die Arbeit der 3 Bibliotheksmitarbeiterinnen zu unterstützen und manche Veranstaltung, z.B. „Die längste Büchertheke des Erzgebirges“, die alljährlich zum Zschopauer Weihnachtsmarkt stattfindet, ermöglichen. Wir hoffen, dass es auch zukünftig genügend Leserinnen und Leser in unserer modernen Bibliothek gibt und unserer Veranstaltungen auch weiterhin so gut von der Bevölkerung Zschopaus und Umgebung angenommen werden.

Im Namen der Vereinsmitglieder

Luise Richter
Vorsitzende des Fördervereins der Stadtbibliothek Zschopau e.V.

— Anzeigen —

SIMPLY CLEVER

ŠKODA





**IHR LEISTUNGSFÄHIGER
ŠKODA PARTNER DER REGION**

Autohaus Melzer e.K.
Am Erlenwald 3, 09128 Chemnitz
B174 Gew.-Gebiet Kleino.-Altenhain
Tel.: 0371 77428-100

Annaberger Str. 323, 09125 Chemnitz
Am Alt-Chemnitz-Center (ACC)
Tel.: 0371 77428-200

info@autohaus-melzer.de
www.autohaus-melzer.de

Bereits seit 1992 sind wir ihr ŠKODA Vertragshändler und betreiben das Autohaus in dritter Generation als Familienbetrieb. Testen Sie uns.

Wenn ŠKODA dann MELZER



Der Jugendclub High Point informiert:

Schwimmcamp, Sommercamp, basteln, wandern, schwimmen, Boot fahren, Märchnacht und zum Abschluss der Ferien noch der Festumzug zum Schloss- und Schützenfest. Das alles erlebten Kinder aus Zschopau und Umgebung mit dem Jugendclub High Point in den leider nun schon vergangenen Sommerferien. Selbst das Wetter stand zum größten Teil auf unserer Seite und lies uns die Tage in den Camps zum Erlebnis werden. So hatten die Kinder dann auch die Möglichkeit im Schwimmcamp Seepferdchen und Schwimmstufen abzulegen. Unser Sommercamp stand unter dem Motto „Feuer, Wasser und Posaune“. Dabei erlernten die Kinder den unfallfreien Umgang mit dem Element Feuer, beschäftigten sich mit den Kleinlebewesen im Wasser, fuhren Boot, erhielten Informationen zu Blechblasinstrumenten und durften sich bei Märchenspielen mächtig ins Zeug legen. Bei dieser Abwechslung hatten die Kinder viel Spaß und verbrachten die Tage mit guter Laune. Bei den gesamten Bastelangeboten zeigten die Kinder ihre sehr kreative Ader. So entstanden sehr schöne Unikate. Den Kindern hat das Ferienprogramm sehr gut gefallen und sie freuen sich jetzt schon auf die Herbstferien, denn auch da wird es wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für **alle** Kinder geben.



Vorschau

Herbstferienprogramm im High Point Zschopau vom 20.10. bis 30.10.2014

Montag, 20.10. Besuch Drebach
Start: 9.00 Uhr am High Point
(Anmeldung erforderlich)

Dienstag, 21.10. Herbstwanderung
Treff: 13.00 Uhr am High Point
(Anmeldung erforderlich)

Mittwoch, 22.10. Arbeiten mit Naturmaterialien

Donnerstag, 23.10. Tischtennis, Kicker, Billard

Freitag, 24.10. Kerzen gestalten

Montag, 27.10. Duftlampen gestalten

Dienstag, 28.10. Glücksbäumchen gestalten

Mittwoch, 29.10. Drachensteigen
Treff: 14.00 Uhr am High Point

Donnerstag, 30.10. Pyjampaparty für die ganze Familie
(Anmeldung erforderlich) Beginn: 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Spielstube 13:00 bis 18:00 Uhr

Änderung vorbehalten!

Nähere Informationen unter www.highpoint-zp.de

Ferienstpaß für Königskinder Spuk im Schloss am Donnerstag, dem 23.10.2014, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Kurz vor Halloween wird sich auch in diesem Jahr unser Schloss Wildeck wieder in einem „Spukschloss“ verwandeln. In unserem „Labyrinth des Grauens“ gibt es so manch gruselige Überraschung, denn nicht nur Gespenster, Hexen, Zombies und Vampire werden herumgeistern, auch andere Unwesen warten nur darauf, allen großen und kleinen Besuchern mit Spiel und Spannung das Fürchten zu lehren. Möchtet ihr selbst Teil der Gruselparty werden, dann kommt am 23.10. um 18:00 Uhr, gern auch in einem schaurig, furchterregendem Kostüm, ins Schloss Wildeck. Für alle nicht ganz so Mutigen... Es wird in Heinis Kinderparadies auch eine Bastelstraße geben, wo ihr euer eigenes Monster kreieren könnt. Der Eintritt kostet 2 Euro pro Person. Besonders für Kinder ab 6 Jahren geeignet!

Die Schlossgeister freuen sich schon, in unserem Schloss für euch zu spucken.



Schlossgeist

Internationale Enduro-Veranstaltung „Rund um Zschopau 2014“ am 18.10.2014

Bald ist es wieder soweit und die Motoren dröhnen, die motorsportinteressierte Bevölkerung unserer Region ist unterwegs zu den interessantesten Punkten der 85 km langen Strecke, um die Fahrer beim Finallauf zur Deutschen Enduro-Meisterschaft anzufeuern.

Am Vorabend, dem 17.10.2014, wird wieder der „eins-energie in sachsen“- Prolog im MZ-Altwerk ausgetragen. Die Fahrer starten immer paarweise ab 18:30 Uhr vom Parc Fermé im Schlosshof des Schlosses Wildeck zum Prologareal und kehren nach einem kurzen Service im Fahrerlager wieder zurück in den Schlosshof. Unter Flutlicht treten immer zwei Fahrer gegeneinander an, um den mit künstlichen Hindernissen gespickten Prolog am schnellsten zu absolvieren. Hier kann man viel gewinnen, aber auch viel verlieren, bevor es am Samstagmorgen, dem 18.10.2014, um 08:00 Uhr losgeht.

Die ca. 300 Teilnehmer aus dem In- und Ausland starten wieder vor dem Rathaus auf dem Altmarkt der Großen Kreisstadt Zschopau. Zum Start sollten die Zuschauer ihre Fahrzeuge auf der Gabelsbergerstraße bzw. an den Anlagen abstellen, um einen reibungslosen Verkehrsablauf zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den beiden Märkten der Stadt. Bereits ab Donnerstag ist hier mit Einschränkungen, auf Grund der Technischen Abnahme auf dem Schlossvorplatz und vor allem auf dem Altmarkt zu rechnen.

Hier das Wichtigste zum Streckenverlauf und den damit verbundenen verkehrsbedingten Besonderheiten in diesem Jahr:

Die Thumer Straße in Zschopau ist in Richtung Schlößchen als Einbahnstraße ausgewiesen. Das Parken ist in Richtung Schlößchen rechtsseitig erlaubt. Das seit Jahren allseits bekannte Areal unter der Brücke der B174 wird in diesem Jahr als interessanter Punkt zwei sehenswerte und technisch anspruchsvolle Auffahrten für die Zuschauer und Fahrer bereithalten. Als Sonderprüfung wird es erst im nächsten Jahr wieder genutzt.

Die Alte Marienberger Straße in Zschopau ist an diesem Tag von der Straße Am Umspannwerk bis zum Kreisverkehr als Einbahnstraße ausgewiesen. Am Skihang in Zschopau werden die Fahrer kurz nach dem Start direkt die erste Sonderprüfung bei noch kalten Temperaturen bewältigen müssen.

In Börnichen wird wieder ein Parkplatz am Stülpnerweg eingerichtet und die Verbindungsstraße von Börnichen nach Grünhainichen wird gesperrt. Am Schlammloch werden wie immer zahlreiche Zuschauer erwartet.

Das Truschbachgelände wird von Waldkirchen bis zum Witzschdorfer Kreuz voll gesperrt sein, um so viel Parkmöglichkeiten für die Zuschauer wie möglich zu haben, da hier in diesem Jahr erstmalig eine neue Sonderprüfung für die Teilnehmer auf dem Programm steht. Interessant wird vor allem der Mix aus Wald, Wiese, Motocross-Strecke und Auffahrten innerhalb dieser Sonderprüfung rings um das Steinbruchareal sein. Ebenfalls kann man hier die Fahrer an der ersten Zeitkontrolle sehen, wie aufgetankt und repariert wird.

Die K 8175 von Wilischthal oberhalb vom Hotel „Schlösselmühle“ bis OE Weißbach wird auf Grund der Straßenbaumaßnahme in Weißbach nicht als Einbahnstraße eingerichtet. Sie dient gegenwärtig als Umleitung für die Bewohner von Weißbach. Auch der ehemalige Kohlelagerplatz steht nicht mehr als Parkplatz zur Verfügung. Der Veranstalter hat im Gelände der ehemaligen Papierfabrik Parkmöglichkeiten für die Zuschauer, welche zu den beiden Weißbacher Auffahrten wollen, eingerichtet. Die Einfahrt ist unmittelbar nach der Einmündung aus Richtung Schlößchen auf die K 8175.

Im Steinbruch in Venusberg wird der Besucherparkplatz wieder auf dem Feld oberhalb vom Freibad sein. Die Zu- und die Abfahrt zu diesem Parkplatz wird über die Straße am Steinbruch ausgewiesen. Von da aus sind es nur ein paar Fußschritte bis zum Endurotest, der dritten Sonderprüfung entlang der Fahrstrecke.

Die Herolder Straße wird zur Einbahnstraße von der Waldsiedlung im Ortsteil Spinnerei bis zur Einfahrt zur Gaststätte Gartenheim in Höhe des Steinbruches. Die unmittelbar angrenzende Auffahrt „Weberhang“ bietet für den Zuschauer wieder die Möglichkeit hautnah an der Strecke die Fahrer beim Erklimmen des Berges zu bewundern.

Um an den „Teufelsberg“ in Scharfenstein zu gelangen, kann der große Parkplatz an der Zschopau für die parkenden Fahrzeuge genutzt werden.

Die Zuschauer werden gebeten, an allen interessanten Punkten unbedingt die Verkehrsbeschilderung zu beachten und ihre Fahrzeuge nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen abzustellen. Ein umfangreiches Aufgebot an Polizeibeamten wird für die Durchsetzung der Beschilderung sorgen.

Der MSC „Rund um Zschopau“ e. V. im ADAC wünscht allen Fans, Besuchern und Gästen viel Spaß, einen spannenden Wettkampf und lädt alle zur Siegerehrung am Samstagabend um 20:00 Uhr mit anschließender Race-Party in die Festhalle im MZ-Altwerk ein.

Eventuelle Änderungen werden in der Freien Presse bekannt gegeben.

— Anzeigen —

**Bauen
mit Vertrauen**

**Dirk Fröhner
BAUGESCHÄFT**



**Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf
Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93
Funk: 01 72 / 3 57 14 39
www.fröhnerbau.de**



Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Rätselhafte Wortspiel-Show

Donnerstag, 30.10.2014, 19.00 Uhr
Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal



Tilo Richter aus Bärenstein und Mirko Hübner aus Königswalde stellen an diesem Abend ihr Wortspielrätselbuch „KNOB'L AUCHI!“ anhand lustiger Leseproben, Bilder und Videos vor. Sie versprechen eine humorvolle, interaktive Lesung inklusive Livemusik-Einlage und Gewinnspiel, bei der die Zuhörer zum Miträtseln eingeladen werden.

Das Buch kann in der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ entliehen werden, ist natürlich auch im Anschluss an die Lesungsshow erhältlich, auf Wunsch mit persönlicher Widmung sowie je einem „winzigen Fahrzeugteil“, also einem Autogramm! Jeder Gast kann sich außerdem auf eine kleine Überraschung freuen!

Man darf also gespannt sein! Die das Team der Stadtbibliothek hoffen auf eine hohe Besucherzahl.

Ein Tritt ist frei!



Autoren und
Zschopau

Weitere Informationen und Platzreservierungen in der Stadtbibliothek Zschopau
 Telefon: 03725/287 191 Email: stadtbibliothek@zschopau.de

Weitere Veranstaltungstipps im Monat Oktober

montags:

14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (06./20.10.)

14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, (13./27.10.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

13:00 - 18:00 Uhr, Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point

14-tägig (gerade KW), 09:00 – 11:30 Uhr, Elterntankstelle – für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point

14-tägig, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (14./28.10.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point

10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen

(01./15./29.10.) Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

15:30 - 17:30 Uhr, Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs 50+ (08./22.10.), Unkosten pro Termin 4,00 €

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr, offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point

17:00 - 18:30 Uhr, Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point

18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim

20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf

14-tägig, 15:30 – 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“, Heinis Kinderparadies - Spielen, basteln, malen, gestalten (09./23.10.)

monatlich 3. Donnerstag, 17:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Mittwoch, 01.10.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Freitag, 03.10.

09:00 – 17:00 Uhr Flohmarkt

Treff: Schlosshof Schloss Wildeck

Sonntag, 05.10.

10:00 Uhr Philatelisten

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 06.10.

14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

15:30 – 16.30 Uhr Schnupper-Spielstunde

Treff: Kita „Spatzennest“

Dienstag, 07.10.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 08.10.

08:00 Uhr Geführte Wanderung mit WL Uwe Göthel

Bornwaldwanderung

Treff: Busbahnhof Zschopau

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau

Treff: Busbahnhof - Neue Mitspieler gesucht!

14:00 – 16:00 Uhr Bowling des MGH

Treff: Bowling Treff im ehem. MZ Werk

19:00 Uhr Diabetiker-SHG

Treff: Mehrgenerationenhaus Klubraum

Donnerstag, 09.10.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten

Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies“

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Montag, 13.10.

09:30 Uhr Geschichten vorlesen

Treff: Kita „Piffikus“ Anmeldungen unter 22468

15:30 – 16:30 Uhr Schnupperstunde

Treff: Kita „Piffikus“

Dienstag, 14.10.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband

Treff: Mehrgenerationenhaus

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 15.10.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 16.10.

10:00 Uhr Stadtführung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

Samstag, 18.10.

ab 8:00 Uhr Rund um Zschopau

Start: Zschopau Altmarkt

Montag, 20.10.

14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 21.10.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 22.10.

14:00 Uhr Geburtstagsfeier für Zschopauer Jubilare

Treff: Mehrgenerationenhaus – siehe auch Anzeige

Donnerstag, 23.10.

15:30 - 17:30 Uhr Freizeittreff „Wilde Schlosskids“ - Spielen, basteln, malen, gestalten

Treff: Schloss Wildeck, Heinis Kinderparadies“

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Dienstag, 28.10.

14:00 – 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungältesten der Deutschen

Rentenversicherung

Treff: Mehrgenerationenhaus – Terminabsprache: 0170 2106886

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 29.10.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Ausstellungen

24.10.2014-28.02.2015

Fotoausstellung „Berge von Albanien“, von Petrit Imeraj

Ort: Schloss Wildeck, Galerie „Gang zu den Stuben“

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



- am 08.08.2014 Marc Schaum und Stephanie Müller,**
Gornau/Zschopau
- am 09.08.2014 Maik und Dominique Reimann,**
geb. Szidat, Chemnitz
- am 09.08.2014 Martin und Kristin Kern,**
geb. Hermann, Chemnitz
- am 15.08.2014 Nicole und Christian Beyer,**
geb. Freyer, Zschopau OT Krumhermersdorf
- am 27.08.2014 Robin Beyer und Luise Herzel,**
Zschopau

Gesetzliche Regelung zur Veröffentlichung von Jubiläen

Gemäß § 33, Abs. 2 der Neufassung des Sächsischen Meldegesetzes vom 11.04.2007 ist eine Veröffentlichung von Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag und Ehejubiläen, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen, in Presse, Funk und anderen Medien erlaubt.

Aufgrund dieser gesetzlichen Regelung erfolgt durch die Stadtverwaltung Zschopau die Gratulation für die Altersjubilare in der Presse. Die Bürgerinnen und Bürger, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, weisen wir auf ihr Widerspruchsrecht hin. Eine Veröffentlichung und Gratulation bei Ehejubiläen ist in der Regel nur auf Hinweis der Jubilare bzw. Angehörigen möglich, da diese Datenerfassung nicht vollständig vorhanden ist.

Widersprüche gegen eine Veröffentlichung können frühestens ab November vor dem Jahr des Jubiläums in der Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Einwohnermeldeamt, Zimmer 11 geltend gemacht werden.

Veränderte Grundsätze über die Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Herrn Bundespräsidenten

(geändert mit Schreiben des Bundespräsidialamtes vom 26.05.03)

Der Herr Bundespräsident gratuliert Bürgern zur Vollendung des 100. Lebensjahres, des 105. Lebensjahres und zu jedem folgenden Geburtstag sowie Ehepaaren aus Anlass des 65., 70. und 75. Hochzeitstages. Die Alters- und Ehejubilare erhalten ein Glückwunschsreiben des Herrn Bundespräsidenten, welches auf direktem Weg zugeschickt wird. Die Beantragung der Glückwünsche beim Bundespräsidialamt erfolgt mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis durch die zuständige Behörde - Stadtverwaltung Zschopau, Altmarkt 2, Bau- und Sozialamt, Zimmer 11. Wir bitten deshalb den Bekannten- und Verwandtenkreis der entsprechenden Jubilare, uns rechtzeitig (**6 Wochen vorher**) zu informieren.

In Zschopau wurden geboren:



- am 15.08.2014 Sammy Daryl Großer**
Eltern: Janine Merfort und René Großer,
Zschopau
- am 24.08.2014 Konrad Lehmann**
Eltern: Nora Lehmann und Richard Großer,
Zschopau

Sterbefälle

- | | |
|---|--|
| am 09.07.2014 Maria Schaarschmidt
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren | am 18.08.2014 Magdalena Melzer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 88 Jahren |
| am 15.07.2014 Willy Einloth
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 83 Jahren | am 19.08.2014 Johannes Hofmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 60 Jahren |
| am 02.08.2014 Peter Voigt
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 70 Jahren | am 20.08.2014 Georg Lobes
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 87 Jahren |
| am 03.08.2014 Johannes Walther
zuletzt wohnhaft in Gornau OT
Dittmannsdorf
im Alter von 80 Jahren | am 20.08.2014 Lea Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 80 Jahren |
| am 10.08.2014 Brunhilde Sauer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 78 Jahren | am 22.08.2014 Wolfgang John
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren |
| am 11.08.2014 Ingeburg Kern
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 75 Jahren | am 26.08.2014 Dieter Stopp
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren |
| am 11.08.2014 Gerhild Schönbach
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 72 Jahren | am 26.08.2014 Brigitte Großer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 74 Jahren |
| am 16.08.2014 Elvira Winkler
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 87 Jahren | am 29.08.2014 Regina Marsch
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 72 Jahren |
| am 16.08.2014 Erwin Goebel
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren | am 30.08.2014 Gerda Weißbach
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 83 Jahren |
| am 16.08.2014 Elfriede Harnisch
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 84 Jahren | am 31.08.2014 Helmut Lohr
zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 87 Jahren |

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Oktober ihren Ehrentag begehen!

Stadt Zschopau

70. Geburtstag

Herrn Dieter Clausnitzer
Frau Helga Gerstner
Herrn Jürgen Hahmann
Herrn Erhard Kaiser
Frau Gisela Michaelis

71. Geburtstag

Herrn Roland Beyer
Frau Karin Förster
Herrn Gerd Hauswald
Herrn Günther Höhne
Herrn Bernd König
Herrn Rainer Naumann
Frau Karla Schönherr

72. Geburtstag

Herrn Gottfried Berger
Frau Eleonore Hanelt
Frau Ursula Neumann
Herrn Rolf Oestereich
Frau Gudrun Sauerstein
Frau Christine Schmieder
Herrn Dieter Schönherr
Frau Jutta Schulze
Frau Rita Thiele
Herrn Arnd Vierig
Frau Ingeburg Walther

73. Geburtstag

Herrn Eberhard Findeisen
Frau Waltraud Krüpfanz
Frau Ingrid Müller
Frau Monika Oehme
Frau Renate Peschel
Frau Helga Pilz
Herrn Stefan Reißler
Herrn Klaus Trommler
Frau Renate Woit

74. Geburtstag

Herrn Bernhard Becker
Frau Marianne Burkhardt
Herrn Manfred Flohr
Herrn Lothar Hahn
Frau Rosmarie Hähnel
Frau Monika Holley
Herrn Rüdiger Mehlhorn
Herrn Heinz Piermeier
Frau Helma Sachse

75. Geburtstag

Herrn Christian Fischer
Frau Renate Huhle
Herrn Walter Mickley
Frau Inge Neubert
Frau Hiltrud Tanzmann

76. Geburtstag

Frau Monika Beyer
Herrn Helmer Grüner
Frau Elfriede Hofmann
Frau Renate Hoffmann
Frau Erika Ingler
Herrn Werner Kirchner
Herrn Manfred Martin
Frau Christa Pudwell
Frau Helga Schuffenhauer
Frau Helga
Schwarzenberger
Herrn Peter Stöckel

77. Geburtstag

Herrn Karl Drechsler
Herrn Klaus Dürig
Frau Liane Schönherr
Frau Stephanie Schönherr

78. Geburtstag

Herrn Joachim Feldmann
Herrn Manfred Hesse
Herrn Karl Hochhaus
Frau Annelies Knorr
Frau Gerda Mükisch
Herrn Dieter Roth
Frau Brigitte Schwarzer
Frau Ellenraut Heß

79. Geburtstag

Frau Martha Hanke
Herrn Eberhard Nitzsche
Frau Margit Pfaff
Herrn Werner Pintaske
Frau Christa Röder
Herrn Lothar Weidner

80. Geburtstag

Frau Ruth Hofmann
Frau Gertraute Lindner
Frau Judith Morgenstern
Herrn Horst Schramm
Herrn Gerhard Schubert
Frau Erika Schulze

Frau Gerda Wolf
Frau Christa Melzer
Frau Hannelore Meusel

81. Geburtstag

Herrn Manfred Martin
Frau Edith Schulz

82. Geburtstag

Herrn Harald Bachmann
Frau Edith Klemm
Frau Anna Köhler

83. Geburtstag

Frau Marga Koch
Frau Sigrid Hartmann

84. Geburtstag

Frau Inge Arnold
Herrn Johannes Hofmann
Herrn Karl-Heinz Joseph
Frau Katharina Klemm
Herrn Heinz Schreiter
Frau Irmgard Stoll

85. Geburtstag

Herrn Egon Berger
Frau Thea Doerbandt
Frau Ingeburg Günther
Frau Hilde Nötzold
Herrn Günter Richter
Herrn Werner Straube
Frau Annelore Weber

86. Geburtstag

Frau Waltraud Löschner
Frau Hanna Reißling

87. Geburtstag

Herrn Siegfried Bauer
Frau Mathea Hengst
Herrn Manfred Hofmann
Herrn Henry Kunze
Frau Annemarie Lang
Frau Ingeburg Münzner
Frau Irmgard Schaarschmidt

88. Geburtstag

Herrn Johannes Opitz
Herrn Manfred Schubert

89. Geburtstag

Herrn Horst Ludwig

90. Geburtstag

Frau Dora Klaffenbach

91. Geburtstag

Frau Elise Jäckel
Herrn Gerhard Richter

92. Geburtstag

Herrn Max Boldt

Ortsteil

Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Sieglinde Thiele
Frau Gerti Weber

72. Geburtstag

Frau Helga Uhlmann

73. Geburtstag

Herrn Fredi Horn
Herrn Claus Richter
Herrn Reiner Richter
Herrn Siegfried Timmel

74. Geburtstag

Frau Elfriede Richter

75. Geburtstag

Herrn Reiner Beyer
Frau Christine Ihle
Herrn Reiner Mehner

76. Geburtstag

Herrn Klaus Mehner

77. Geburtstag

Frau Maria Witt
Herrn Werner Kahl

78. Geburtstag

Frau Erika Haugke

79. Geburtstag

Frau Gudrun Messig
Herrn Werner Radtke

80. Geburtstag

Herrn Konrad Mehner

83. Geburtstag

Frau Freia Ehrhardt
Frau Gertraude Weigelt

84. Geburtstag

Herrn Siegfried Fröhner
Frau Waldtraud Richter

85. Geburtstag

Frau Edelgard Mildner

*Das Fest der Goldenen Hochzeit,
den 50. Hochzeitstag, feiern am 24.10.
Helga und Harry Goltzsche.*

*Das Fest der Diamantenen Hochzeit,
den 60. Hochzeitstag, feiern am 30.10.
Anneliese und Helmut Görner.*

*Das Fest der Eisernen Hochzeit,
den 65. Hochzeitstag, feiern am 01.10.
Irmgard und Horst Idel.*

*Herzliche Glückwünsche, alles Gute und
weiterhin schöne gemeinsame Stunden.*

Liebe Zschopauer Jubilare, kommen Sie ins Mehrgenerationenhaus!

Das MehrGenerationenHaus (kurz: MGH) der Volkssolidarität lädt viermal im Jahr alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind, herzlich zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein. Wir begrüßen Sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen sowie guter musikalischer und humorvoller Unterhaltung. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person. Gern kann Ihr Ehe- oder Lebenspartner teilnehmen. Vielleicht treffen Sie Bekannte aus vergangenen Tagen zum Erzählen, und wer möchte, kann das Tanzbein schwingen.



Die Geburtstagsfeier für Jubilare der Monate Juli, August und September findet am Mittwoch, dem 22. Oktober 2014, 14:00 Uhr, im MGH Zschopau, Chemnitzer Str.50, statt.

Wir bitten um baldige Anmeldung unter der Telefon-Nummer 2 24 68 (spätestens 21.10.2014)

Fischer Nachhilfe

Ihr Partner für individuelle Förderung

- ✓ Nachhilfe
- ✓ Intensiv-Unterricht
- ✓ Hausaufgabenbetreuung
- ✓ Vorbereitung auf Klassenarbeiten und Prüfungen



Nachhilfe direkt und bequem bei Ihnen zu Hause!

Vereinbaren Sie noch heute
Ihren ganz individuellen
Beratungstermin!

Fischer Nachhilfe

09514 Pockau-Lengefeld
Mobil: 0173 / 6 98 50 36
Kontakt@Fischer-Nachhilfe.de

Sportliches

Heimspieltermine des TSV Zschopau – Abt. Handball

Samstag, den 27.09.2014

13:00 Uhr wB TSV Zschopau - HV Grüna
16:00 Uhr 2. Mä TSV Zschopau II - EHV Aue IV
17:45 Uhr mB NSG Zschopau/Borstend.
HC Glauchau/Meerane
19:30 Uhr 1. BM TSV Zschopau I - USG Chemnitz I
14:30 Uhr mC NSG Zschopau/Borstend. -
NSG EHV/NH Aue

Samstag, den 04.10.14

13:00 Uhr wB TSV Zschopau - NSG Burkhardtsd./Thalheim
14:30 Uhr mB NSG Zschopau/Borstend. - NSG Sari/Grüna

Sonntag, den 19.10.14

13:45 Uhr 2. Mä TSV Zschopau II - TSV Penig (Pokalspiel)
15:30 Uhr 1.BM TSV Zschopau I - HSG Sari/OSV/HVG I

TSV Zschopau – Volleyball



Foto: Hans-Peter Böhme

Den Start in die neue Ligasaison haben unsere beiden Spitzenteams zu Hause geschafft. Alle Neuzugänge haben sich bestens in die Mannschaften eingebracht. Die Nachwuchsteams Damen II und Herren III sowie Herren II absolvierten jeweils ein Trainingslager zur Saisonvorbereitung.

Die zweite Herrenvertretung beginnt am 27. September bei SV Germania Hormersdorf als Aufsteiger in der Bezirksliga mit dem Spielbetrieb. Interessant dürfte der erste Ligaspieltag werden, da diese Mannschaft mit vier neuen Spielern auf-

läuft. Also Erfolg und alles Gute dem Team um Trainer Raik Heinemann.

Erfreulich waren auch die Siege unserer Damenvertretung beim Sparkassencup in Freital. Mit jeweils 3:0 gegen Crostau und Freital sicherten sie sich ein Weiterkommen in das im Januar stattfindende 1.Halbfinale. Und wer am 20.09. den ersten Heimauftritt unserer nunmehr 13-köpfigen Damenauswahl verpasst hat, sollte sich den nächsten großen Heimspieltag vormerken und das Kaffeetrinken zwischen beide Begegnungen verlegen. Ab 13:00 Uhr ist für Speisen und Getränke ist wie immer reichlich gesorgt. Zahlreiches Publikum ist erwünscht!

Die Männervertretung um Trainer Thomas Pfeifer gewann Anfang September ein Turnier in Werder bei Potsdam und unterlag knapp den L.E. Volleys aus Leipzig im Regionalpokal. Im Gegensatz zum letzten Jahr wurde Zschopau nicht aus der Halle geschossen, sondern schnupperte sogar knapp an einer Sensation. Besonders anzumerken sind ein sehr gut gestellter Block und eine in sich abgestimmte Mannschaftsleistung. Neu strukturiert wird auch der Nachwuchsförderung. Neben der Sichtung in den Grundschulen wird ab Oktober ein wöchentliches Schnuppertraining für alle interessierten Mädchen und

Jungen angeboten. Am 22. November ab 09:00 Uhr findet ein Volleyballcamp im Berufsschulzentrum als wichtiger Bestandteil der Sichtungskonzeption des TSV Zschopau-Volleyball bei der Suche talentierter Spielerinnen und Spieler statt.

Bitte beachten Sie auch im Kassenbereich die Auslagen zu unseren Sponsoren, zur ClubCarte als Einkäuferpass und Dauerkarte und zum Fan-Bus bei Auswärtsfahrten. Wer nichts verpassen möchte, bestellt den Info-Brief als zusätzlichen Service der Abteilung Volleyball.

Informationen und Anfragen unter 01520/1756916 oder per E-Mail: TSV-InfoBrief@gmx.de.

Schnuppertraining: dienstags, 17:30 Uhr, im BSZ

**Heim-Spieltermine Oktober:
Sporthalle Berufsschulzentrum Zschopau**

Sachsenliga / Dritte Liga

18.10.2014 13:00 Uhr Damen I - TuS Dippoldiswalde 1992
15:00 Uhr Damen I - SV Motor Mickten I
19:00 Uhr Herren I - TV/DJK Hammelburg

Rafael Hausotte
TSV Zschopau - Volleyball

Spiel im Regionalpokal gegen L.E.Volleys am 06.09.2014

Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

EINLADUNG

**zur Vorstellung des Programmwurfes für die Entwicklung
des ländlichen Raumes 2014 bis 2020**

Der „Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.“ lädt alle interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region ein zur Präsentation des Programmwurfes für die Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie im Förderzeitraum der Europäischen Union 2014 bis 2020

**am 04.11.2014, 18:00 Uhr, nach Flöha, Stadtsaal im
Wasserbau, Claußstraße 3, 09557 Flöha**

oder

**am 05.11.2014, 18:00 Uhr, nach Marienberg, Stadthalle,
Walter-Mehnert-Straße 3, 09496 Marienberg.**

Seit Mai 2014 arbeiten die 19 Mitgliedskommunen des Vereins gemeinsam mit rund 30 Vertretern aus Wirtschaft, sozialem und privaten Bereich am Konzept für die Förderung von Projekten bis 2020 zur Entwicklung und Stärkung des ländlichen Raumes.

Wir möchten Ihnen unseren Verein und den aktuellen Entwurf mit den strategischen Zielen der Erzgebirgsregion für die kommenden 7 Jahre vorstellen. Gleichzeitig suchen wir den Dialog mit den Bürgern und sind sehr an Ihrer Meinung zum Programmwurf und Ihren Vorschlägen für innovative Projekte interessiert.

Deshalb würden wir uns freuen, Sie bei einer der beiden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und bitten um eine Anmeldung in der Geschäftsstelle des Vereins bis zum **27.10.2014**.

Ein Aufruf geht an alle Hobbyfotografen der Erzgebirgsregion: Für die optische Gestaltung unserer Strategie suchen wir Fotos, die einen kleinen Einblick der reizvollen Orte in der Region wiedergeben. Falls Sie mit dem Abdruck eines Fotos einverstanden sind, bitten wir um Zusendung (als jpg-Format, Auflösung 300 dpi) per E-Mail an die Geschäftsstelle des Vereins bis zum 30.11.2014. Wir sind sehr gespannt auf die Einsendungen und bedanken uns schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung!

**Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und
Zschopautal e. V.**
Geschäftsstelle
Gahlenzer Straße 65
09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
Fax: 037292 / 28 97 68
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de

Zur Erklärung: Die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal verbindet auf einer Fläche von 750 km² folgende Orte: Augustsburg, Borstendorf, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf, Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pfaffroda, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

— Anzeigen —



holzhofbach
Baumpflege | Baumfällung

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



www.holzhofbach.de

DRK-Blutspende hat immer Saison: die Herbstferien sind ein guter Zeitpunkt für die allererste Blutspende beim DRK



Erst kurz liegen die langen Sommerferien in allen Bundesländern zurück. Dank der großen Unterstützung von vielen Tausend Blutspendern konnte auch in der Urlaubszeit die Versorgung schwerkranker Patienten in den Kliniken der Region gewährleistet werden.

Doch die Blutspende beim DRK hat ganzjährig Saison. Denn an 365 Tagen im Jahr müssen Patienten mit schweren Erkrankungen mit lebensnotwendigen Präparaten aus Spenderblut behandelt werden. Eine zur Konserve aufbereitete Blutspende ist nur sehr kurz verwendbar (35-42 Tage). Hieraus ergibt sich auch das dichte Terminnetz an Terminangeboten für die DRK-Blutspende über das ganze Jahr.

Der Beginn der kälteren Jahreszeit und die Herbstferien im Oktober sind gerade für Menschen, die ein Engagement als Blutspender schon lange in Erwägung ziehen, ein sehr guter Zeitpunkt, um diesen Schritt zum ersten Mal zu gehen. Denn aufgrund der Ferienzeit sind einige Stammspender verreist. Auch erste Erkältungskrankheiten dämpfen erfahrungsgemäß das Spenden aufkommen im Herbst. Hier werden Erstspender in der DRK-Blutspenderfamilie ganz besonders herzlich willkommen heißen, denn ihre erste Blutspende erfolgt genau zum richtigen Zeitpunkt.

Die nächsten Möglichkeiten zur Blutspende bestehen

**am Mittwoch, dem 22.10.2014,
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8**

oder

**am Freitag, dem 24.10.2014
von 16:00 bis 19:00 Uhr,
in der ehem. Schule Krumhermersdorf, Schulstr. 1**

oder

**am Mittwoch, dem 29.10.2014
von 15:00 bis 19:00 Uhr,
im der Oberschule MAN, An den Anlagen 19, Zschopau.**

— Anzeigen —

Herzliche Einladung zur

3. Hohndorfer Babybörse

Verkauf von
Babyausstattung, Kinderbekleidung,
Spielsachen, uvm.

**Sonntag, 05. Oktober 2014,
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

Haus der Begegnung,
09434 Hohndorf bei Zschopau
(Turnhalle, Alte Marienberger Straße 5)



Claudia Rudolph 0174 1747998 /
03725 288003 / cludi-ness@web.de

Börnichen Augustsburg Zschopau

Wir bringen Sie in Fahrt FAHRSCHULE SÄTTLER

PKW LKW Motorrad Traktor

Staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs 2 BKrFQG

Ausbildung in den Klassen: AM, A1, A2, A, B, BE, C, CE, T
Seminare: ASF, FES und BKrFQV

Kursplan 2014 / 15		
Kurs	Datum	Beginn
Herbstferienkurs	17.10.2014	18:00 Uhr
Abendkurs	24.11.2014	Auf Nachfrage
Abendkurs	07.01.2015	18:00 Uhr
Winterferienkurs	06.02.2015	18:00 Uhr

Ausbildung zum Kraftfahrer mit Schlüsselzahl 95 berufsbegleitend in Abendschule
Termine zur laufenden Fortbildung nach BKrFQV auf Anfrage

Anmeldung und Beratung in unserer Filiale Zschopau, Waldkirchener Str. 17a
Jeden Mittwoch von 17 – 18 Uhr

Termine für Abend- und Wochenendkurse auf Anfrage
Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: fs-saettler@t-online.de Web: www.fs-saettler.de

H & A Handels- und Aktionshaus

Kleinpreismarkt - Sonderposten - Aktionen

09405 Zschopau, Neckarsulmer Ring 15

Im Rückgebäude über die Rampe. Hinter Pröger's Getränke- und Tierfutterhandel. Parkplätze im Hof!

Ab sofort im Sortiment: Akkus, Knopfzellen, Uhren- und Hörgerätebatterien sowie tolle analoge und digitale Quarz-Armbanduhren mit 2 Jahren Garantie.

Wir prüfen ihre Akkus mit moderner Messtechnik.

Neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr



TAG DER REGIONEN
... wurzeln in einer globalisierten Welt.



03. Oktober 2014
Borstendorf, OT Floßmühle

Holz, Kunst und Genuss
Wanderung der „Freien Presse“

Programm

- 10.00 Uhr Start Rundwanderung 12 km
- Formstecherei Martin Schwarzmühle,
 - Antikhandel Geisler Rochhausmühle
- 10.30 Uhr Start Rundwanderung 9,5 km
- Museum Rathaus
 - Fuhrmann-Schmied
 - Erzgebirgische Volkskunst Knöbel
- 13.00 Uhr Blasmusik mit „Gahlenzer Blasmusikanten“
- 14.00 Uhr Einweihung Wandbild am Turbinenhaus
- ca. 15.00 Uhr Tombolaverlosung für Teilnehmer
„Freie Presse“ - Wanderung

Einkehrmöglichkeiten

- * Bistro Floßmühle * Gasthof Oehme *
- * Am Sportplatz *



www.tagderregionen-sachsen.de

Der Tag der Regionen wird in Sachsen unterstützt durch das
Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.



HINGEHEN!